

Eine Kooperations-
veranstaltung von:

D-A-CH
Forschungswerkstatt

GPM

pma

Projektdesign.Infrastruktur.New Work

Einladung zur 9. D-A-CH Forschungswerkstatt
am 28. und 29. September in Nürnberg

spm.

Mitglieder der **IPMA**[®]
international
project
management
association



HERZLICHE EINLADUNG ZUR FORSCHUNGSWERKSTATT 2023

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V., die spm Schweizerische Gesellschaft für Projektmanagement, sowie pma – Projekt Management Austria laden Sie herzlich zu ihrer neunten gemeinsamen D-A-CH Forschungswerkstatt ein. Die diesjährige Forschungswerkstatt befasst sich in Fortführung der Veranstaltungen aus 2021 und 2022 mit dem Thema „Projektdesign“ im Projektmanagement.

DIE IDEE

Unter „Werkstatt“ wird im Deutschen eine Arbeitsstätte verstanden, in der es gilt, eine Aufgabe mit entsprechenden Werkzeugen zu bewältigen. Eine Werkstatt ist auch eine Zusammenkunft von Expertinnen und Experten zum Lösen von Problemen oder zum direkten Üben am Thema. Letzteres ist die Idee, die der D-A-CH Forschungswerkstatt zu Grunde liegt: mit neuen Methoden zu experimentieren, andere Vorgehensweisen in einem geschützten Raum auszuprobieren, Erfahrungen mit neuen Vorgehensweisen zu machen und dadurch andere Perspektiven zu erlangen. Das Reflektieren der eigenen Denk- und Arbeitsweisen, das Diskutieren innovativer Theorien eröffnet andere Sichtweisen und dadurch neue Handlungsmöglichkeiten. Die Teilnahme an der Forschungswerkstatt bietet Praktizierenden die Möglichkeit, Problemstellungen systematisch und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu lösen, um dadurch ihrer Gestaltungsaufgabe im jeweiligen Kontext besser nachkommen zu können. Gleichzeitig werden neue Fragestellungen für die Forschung identifiziert. Die Forschenden können gleichzeitig neue Handlungsfelder und Potenziale für die Weiterentwicklung des Projektmanagements identifizieren und erhalten Anregungen für ihre eigenen Forschungsvorhaben.

DAS ZIEL

Ziel der Forschungswerkstatt ist es, Expertinnen und Experten aus der Praxis interdisziplinär und interaktiv mit Forschenden zu vernetzen, um neue Themen zur Zukunft des Projektmanagements gemeinsam weiterzuentwickeln. Neue Impulse zum

Thema Zeit sollen initiiert werden und zu einem intensiven Dialog zwischen den Teilnehmenden – auch über die Veranstaltung hinaus – führen. Ziel ist es, neue Methoden kennenzulernen, anzuwenden und im Nachgang gemeinsam zu reflektieren, inwiefern diese als neue Lösungsansätze für das Projektmanagement angewendet und weiterentwickelt werden können.

DAS THEMA

Projektdesign. Infrastruktur. New Work

Projektmanagende müssen am Beginn eines Projekts einerseits die Infrastruktur planen, die das Arbeiten im Projekt unterstützt als auch gemeinsam mit dem Team festlegen, wie im Projekt zusammengearbeitet werden soll. Wir setzen hier drei Schwerpunkte:

- I **Digitale Infrastruktur**
- I **Physische Infrastruktur**
- I **New Work**

Die **digitale Infrastruktur** in Projekten umfasst digitale Technologien und Software Tools, welche die Zusammenarbeit im Projekt unterstützen. In diesem Themenschwerpunkt sehen wir auch Datenmodelle, beispielsweise Digital Twins, inkludiert. Fragen, denen wir nachgehen wollen, sind beispielsweise: Wie kann Data Analytics und AI Projekte unterstützen? Welche digitale Infrastruktur verwenden wir in Projekten?

Mit **physischer Infrastruktur** meinen wir Gebäude, Räume, insbesondere Projekträume, und wie diese hergerichtet werden. Fragen, denen wir nachgehen umfassen beispielsweise: Was passiert, wenn ein Projektstart in einer großen Halle stattfindet und sich ein Projektteam dort eine Woche freiwillig einsperrt, um alle Detailplanung für das Projekt auszuarbeiten?

Im dritten Schwerpunkt widmen wir uns den Auswirkungen von **New Work** in der Projektarbeit. Welche Spielregeln geben sich Projektteams zur Zusammenarbeit? Funktionieren virtuelle Teams? Wie viel Telearbeit ist in einem Projekt angemessen?

PROGRAMM TAG 1

Donnerstag, 28. September 2023	
11.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden Stehimbiss und Lunch
12.30 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen Katrín Reschwamm (spm) und Martina Huemann (pma)
12.45 Uhr	Keynote Clemens Drilling „New Work braucht New Projektmanagement“
13.30 Uhr	Workshop Iris Hauck-Rameis „Was tun Projektmanager in New Work Settings und Organisationsformen? Welche Rolle spielen Projektmanager in ‚New Work‘?“
14.30 Uhr Kaffeepause	
15.00 Uhr	Parallele Workshops Agnetha Flore „Von Datenanalyse bis Entscheidungsunterstützung: Wie KI das Projektmanagement revolutioniert.“ Alexander Vollnhofer „Demografie-Entwicklung und Projektmanagement“ Dirk Seiler, Wilhelm Leissner & Stefan Derwort „Projektdesign und die Persönlichkeit des Projektmanagers“
16.30 Uhr Kaffeepause	
16:45 Uhr	Aufstellung Martina Huemann & Ruth Lechler „Was motiviert mich in einem Projekt zu arbeiten?“
17.30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung
18.00 Uhr	Stadtführung „Nürnberg heute“ Beginn am Hotel Pomander, Ende am Restaurant Estragon
20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen Restaurant Estragon , Jakobstr. 19	

MODERATION



Katrin Reschwamm ist seit April 2021 Forschungsmanagerin bei EU GrantsAccess an der ETH Zürich und unterstützt Forschende sowie Firmen bei der Akquise von europäischen Forschungsgeldern.

Darüber hinaus ist sie in diversen Netzwerken und Verbänden aktiv: Vorstandsmitglied spm – Swiss Project Management Association, seit 20 Jahren in der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V., EARMA – European Association for Research Managers & Administrators sowie ISPIM – International Society for Professional Innovation Management. Vor ihrer Tätigkeit an der ETH stand Katrin Reschwamm 10 Jahre als Managing Director der EUrelations AG vor.



Martina Huemann ist Vorstandsmitglied von Projekt Management Austria und Professorin am University College London und an der Wirtschaftsuniversität Wien, wo sie den MBA «Strategic

Project Management» leitet. Für ihre umfangreichen Publikationen erhielt sie den IPMA Research Award. Sie ist Editor-in-Chief des «International Journal of Project Management» und Founding-Editor-in-Chief der neuen Fachzeitschrift «Project Leadership and Society». In Forschung, Lehre und Beratung lebt und unterstützt sie Co-Creation zwischen Wissenschaft und Praxis.

KEYNOTE

„New Work braucht New Projektmanagement“

Unsere Arbeitswelt befindet sich im Wandel und Projekte sind die wichtigsten Träger dafür. Neue Konzepte der Arbeitsgestaltung spielen in diesem Wandel eine große Rolle. Der Vortrag gibt Einblicke in den aktuellen Stand von „New Work“ in unseren Organisationen und leitet daraus auch die Anforderungen an ein neues Projektmanagement ab. Wir entscheiden schon im Design, ob unser Projekt ein Vorbild für das Neue sein wird.

Info für Interessierte: „Ein neues Projektmanagement braucht die Welt.“, in PROJEKTMANAGEMENT AKTUELL, Ausgabe 03/2022



Clemens Drilling, geschäftsführender Gesellschafter der new-Trust GmbH mit den Schwerpunkten Organisationsentwicklung und Projektmanagement; Geschäftsführender Gesellschafter von

Klausing & Kollegen für Digitale Transformation und new Work in KMUs.

Delegierter und Autor für die globale Gruppe „Values 20“, Mitautor von „Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4)“ der GPM, Kapitel „Kultur und Werte“.

WORKSHOPS UND AUFSTELLUNG

Workshop: „Was tun Projektmanager in New Work Settings und Organisationsformen? Welche Rolle spielen Projektmanager in ‚New Work‘?“

Als Projektmanagende sind wir Expertinnen und Experten des Projektmanagement-Prozesses und begleiten mit dieser Expertise Teams bei der Zielerreichung. Mit dem Wandel von Arbeitsformen und Organisationsformen in Unternehmen stehen auch Projekte und Projektmanagende im Wandel. Im Rahmen des Workshops wollen wir uns anschauen welche Anknüpfungspunkte, Widersprüche und Synergien es zu Projektmanagement gibt und wie unser Selbstverständnis für die Zukunft aussehen könnte.

Als leidenschaftliche Projektmanagerin (Zertifizierung IPMA Level B und PMI PMP) gründete **Iris Hauck-Rameis** nach 15 Jahren als angestellte



Projektmanagerin in verschiedenen Unternehmen und Erfahrung im nationalen und internationalen Umfeld 2012 ihr eigenes Unternehmen. Nun ist sie als selbstständige Beraterin, Coach und Interimsmanagerin im Projektmanagement tätig. Mit dem Motto „Herausforderungen sind da, um daran zu wachsen“ widmet sie sich gerne neuen Aufgaben mit neuen inhaltlichen und zwischenmenschlichen Themen. Monotonie ist definitiv nichts für sie, Projektmanagement mit all seinen Facetten ist ihre Leidenschaft.

Workshop:

„Von Datenanalyse bis Entscheidungsunterstützung: Wie KI das Projektmanagement revolutioniert.“

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und mittlerweile im Projektmanagement angekommen. Wo und wie KI im Projektmanagement eingesetzt werden kann, erfahrt Ihr in diesem Workshop von Agnetha Flore und Katrin Reschwamm. Nach einem Impuls werden wir die Herausforderungen diskutieren und spielerisch ChatGPT einsetzen.



Agnetha Flore ist seit April 2020 im Zentrum für digitale

Innovationen Niedersachsen tätig und hat dort im Oktober 2021 die Geschäftsführung übernommen; studierte Diplom-Kauffrau und promovierte Wirtschaftsinformatikerin; über 20 Jahre Tätigkeit in der Finanzdienstleistungsbranche; 2017 Zertifizierte Projektmanagerin (GPM); 2019 Zusatzzertifikat Hybrid+; 2019-2022 Dozentin IBS Oldenburg für agiles Projektmanagement, 2023 Tutorin Wilhelm Büchner Hochschule für Projektmanagement, 2019 GPM Fachgruppe Agiles Management und seit 2021 mit in der Fachgruppenleitung tätig.

Workshop: „Demografie-Entwicklung und Projektmanagement“

Bis 2050 steigt das Verhältnis von arbeitenden Personen zu pensionierten Personen von 3:1 auf 2:1. Immer mehr institutionelles Wissen geht durch Pensionierungswellen verloren. Routinetätigkeiten in der virtuellen und der realen Welt werden immer mehr auf KI-Agenten und Drohnen ausgelagert. Was an Aufgaben zurückbleibt ist alles andere als Routine. Aber wer bleibt übrig, um in Projekten an der Zukunft zu arbeiten? Und welche Rahmenbedingungen und Herausforderungen werden diese Projekte beeinflussen? Ein Blick in die Zukunft des Projektmanagements aus demografischer Sicht.



Alexander Vollnhof hat seine Studienschwerpunkte Projektmanagement, IT und Sozialwissenschaft in Projekten für die öffentliche Verwaltung zum Einsatz gebracht. Besonderes Interesse hat der begeisterte Skifahrer an komplexen Entscheidungsprozessen und am Mentoring junger Projektmanagenden entwickelt. Alexander Vollnhof ist seit 2013 pma Mitglied und leitete 2017 die pma young crew, die pma Plattform für Einsteigerinnen und Einsteiger im Projektmanagement. Seit 2018 ist er im pma Vorstand und als Geschäftsstellenleiter für pma tätig.

Workshop: „Projektdesign und die Persönlichkeit des Projektmanagers“

In unserem Workshop entdecken wir verschiedene Aspekte des Projektdesigns im Wirksystem von Persönlichkeit, Ziel und Rahmenbedingungen. Erarbeiten wir ein Wunschdesign und erfahren die verschiedenen Blickwinkel und Beurteilungen.



Dirk Seiler hat über 30 Jahre Erfahrung als Software-Entwickler, Projekt- und Testmanager sowie bei der Einführung von Prozess- und Qualitätsmanagement-Systemen. Heute ist er als Projektmanager und Qualitäts-/Risikomanager von Programmen und Projekten unterwegs. Seine Passion sind die Menschen als Individuen in Veränderungssituationen.



Wilhelm Leissner hat über 30 Jahre Erfahrung als Projektmanager, Organisationsentwickler und Berater in der Automobilindustrie. Heute ist er selbständig als Trainer und Prozessbegleiter in Veränderungsprozessen in verschiedenen Bereichen. Er ist ehrenamtlich aktiv bei der GPM im Leitungsteam der Fachgruppe Automotive PM.



Stefan Derwort hat über 10 Jahre Erfahrung als Projektleiter in der Software Entwicklung und umfassenden Organisations-Projekten. Er gehört zu der ersten Gruppe von Trainingspartnern der GPM und führt Seminare zur Vorbereitung auf IPMA-Zertifizierungen durch. In der GPM engagiert er sich seit über 30 Jahren in der Regionalleitung, war Mitglied des GPM Vorstands und des Ausschusses der Regionen.

Aufstellung: „Was motiviert mich in einem Projekt zu arbeiten?“

In Form einer Aufstellung gehen **Martina Huemann** und **Ruth Christine Lechler** den Fragen nach, was motiviert uns in Projekten zu arbeiten und wie können wir Projekte so designen, dass wir einen guten Arbeitsrahmen setzen? Dabei unterscheiden wir unterschiedliche Spaces in Projekten, den Creation, den Learning und den Social Space.



Ruth Christine Lechler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Doktorandin an der WU Wien mit dem Schwerpunkt Projektmanagement. Sie ist Expertin für Motivation in Projekten und Organisationsgestaltung. Sie hat einen Abschluss von der Universität St. Gallen und ist eine in Stanford ausgebildete Design Thinkerin. Ruth hat einen Hintergrund in der Strategieberatung und der Leitung von Transformationsprojekten in der Industrie.

ABENDPROGRAMM



STADTFÜHRUNG

„NÜRNBERG HEUTE“

Dieser Spaziergang führt Sie durch die Nürnberger Altstadt, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus einer trostlosen Ruinenlandschaft neu entstand. Verfolgen Sie mit uns die Entwicklung dieser Stadt, die, an traditionelle Strukturen anknüpfend, architektonisch ein neues Gewand bekam und schließlich zu dem wurde, was sie heute ist – eine moderne Großstadt, die Alt und Jung fasziniert.

Bitte tragen Sie bequemes Schuhwerk, da die Dauer der Führung ca. zwei Stunden beträgt.

Treffpunkt und Start der Führung ist direkt vor dem Hotel Pomander. Während der Führung gibt es zudem einen kleinen, lokalen Snack.

GEMEINSAMES ABENDESSEN



Restaurant Estragon, Jakobstr. 19, Nürnberg
Die Stadtführung endet hier.

PROGRAMM TAG 2

Freitag, 29. September 2023	
08.30 Uhr	Gemeinsamer Aufbruch vom Hotel Pomander zum JOSEPHS – Das offene Innovationslabor
09.00 Uhr	Führung JOSEPHS – Das offene Innovationslabor, Augustinerstr. 19
11.00 Uhr	Rückweg zum Hotel Pomander
11.30 Uhr	Lunch im Hotel Pomander
12.30 Uhr	Keynote Vanessa Salm & Brigitte Schaden „Projektmanagement in innovativen, digitalen Infrastrukturen – eine Wissensmanagement-Perspektive in der New Work Ära“
13.45 Uhr	Kaffeepause
14.15 Uhr	Reflexion, Lessons Learned und Zusammenfassung
16.00 Uhr	Abschluss der Veranstaltung Stehimbiss und Kaffee

FÜHRUNG



JOSEPHS – DAS INNOVATIONSLABOR

Entdecken Sie im JOSEPHS die Innovationen von morgen. In unserer Innovationserlebniswelt

haben Sie die Möglichkeit, wegweisende Innovationsideen kennenzulernen, auszuprobieren und durch ihr Feedback mitzuentwickeln. Werden Sie Zukunftsgestalter und erhalten exklusiven Einblick in die Welt der Innovation.

KEYNOTE

„Projektmanagement in innovativen, digitalen Infrastrukturen – eine Wissensmanagement-Perspektive in der New Work Ära“

In dieser Keynote beschäftigen sich Brigitte Schaden und Vanessa Salm mit aktuellen Fragen die für das Projektmanagement in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit eine wichtige Rolle spielen:

- ! Wie kann Projektmanagement Wissen digitalisiert und damit gesichert werden?
- ! Wie kommen Projektmanagerinnen und Projektmanager immer zu den Informationen, die sie gerade benötigen?
- ! Wie passt das mit New Work zusammen?

Diese und weitere Fragen, sollen im Rahmen der Keynote diskutiert werden.



Vanessa Salm

lebt digitales Wissensmanagement. Im Rahmen ihrer Doktorarbeit an der Universität Innsbruck erforschte und validierte sie ein neues Konzept für digitales

Wissensmanagement: Wissensfaktor5. Als Chief Knowledge Officer der Porsche Informatik hebt sie Wissensmanagement im Technologie-Bereich auf ein neues Level. Als Start Up-Gründerin unterstützt sie Unternehmenseffizienz entlang der Wertschöpfungskette durch gezielten Einsatz von Wissen. Als zertifizierte pma/IPMA® Projektmanagerin fokussiert sie sich insbesondere auf den digitalen Wissenstransfer aus Projekten, um zukünftige Fehler zu vermeiden und Erfolge zu wiederholen.



Brigitte Schaden

ist Präsidentin von Projekt Management Austria (pma). Die studierte Versicherungsmathematikerin und Betriebsinformatikerin ist als Managementberaterin,

Coach, Wirtschaftsmediatorin und Lektorin tätig. Außerdem ist Brigitte Schaden Mitglied im IPMA Ethic Committee, IPMA® Assessorin, Chair von GAPPS (Global Alliance for the Project Professions), IPMA® Honorary Fellow sowie der Project Management Associations in Australien, Griechenland und Nepal. Die ehemalige IT-Leiterin, Projektmanagerin und -auftraggeberin sowie PMO-Leiterin war außerdem Vizepräsidentin, Präsidentin und Chair der International Project Management Association, Personalleiterin und Organisationsentwicklerin.

INFORMATIONEN

DIE TEILNEHMENDEN

Die Forschungswerkstatt ist eine exklusive Veranstaltung für geladene Teilnehmende. Die Einladung geht an PM-Expertinnen und -Experten aus Unternehmen, Verbänden, Forschungs- und Fortbildungseinrichtungen im deutschsprachigen Raum.

ANREISE

Das Hotel Pomander liegt zentral am Rande der Nürnberger Altstadt gegenüber des Handwerkerhofs. Dank der unmittelbaren Nähe zum Nürnberger Hauptbahnhof (5 Gehminuten) ist das Hotel optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und überregional vernetzt. Am Hauptbahnhof stehen diverse Bus-, Tram- und U-Bahn-Linien zur Verfügung, die unter anderem auch direkt an den Nürnberger Flughafen angebunden sind.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Pomander Nürnberg
Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme an der D-A-CH Forschungswerkstatt ist kostenlos, alle weiteren entstehenden Kosten sind selbst zu tragen.

ANMELDUNG

Um den informellen Charakter dieser bewusst familiär gehaltenen Veranstaltung zu wahren, ist die Teilnehmerzahl pro Länderorganisation per Kontingent begrenzt. Daher bitten wir um Verständnis, dass Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und berücksichtigt werden.

Anmeldung zur Forschungswerkstatt 2023

AUSRICHTER 2023

**GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.**

Hauptgeschäftsstelle Nürnberg
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0
www.gpm-ipma.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

**pma
Projekt Management Austria**

**spm
Schweizerische Gesellschaft
für Projektmanagement**

HOTELS

Bitte beachten Sie, dass keine Hotelkontingente vereinbart wurden. Sie haben die Möglichkeit, direkt im Hotel Pomander eine Übernachtung zu buchen. Wenden Sie sich hierzu direkt an:
reservations@hotelpomander.de

Alternativ stehen Ihnen diverse Hotels in der näheren Umgebung zur Verfügung.

VERANSTALTER

Katrin Reschwamm
spm Vorstandsmitglied

Martina Huemann
pma Vorstandsmitglied

Yvonne Schoper †
GPM Delegierte Berlin

ORGANISATION

Felix Rögner
GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.

forschungswerkstatt@gpm-ipma.de

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Die GPM ist ein gemeinnütziger Fachverband für Projektmanagement. 1979 gegründet bildet die GPM heute ein weitreichendes Netzwerk für Projektmanagement-Experten aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen. Der Fachverband trägt wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei und bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Zertifizierung im Projektmanagement. Über den Dachverband International Project Management Association (IPMA®) ist die GPM weltweit vernetzt und bringt auch auf internationaler Ebene die Arbeit an Normen und Standards voran.

Mehr dazu unter www.gpm-ipma.de.



GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

info@gpm-ipma.de
www.gpm-ipma.de

Hauptgeschäftsstelle Nürnberg
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0

Hauptstadtrepräsentanz Berlin
Mittelstr. 55
10117 Berlin
Tel.: +49 30 36403399-0